

# Schipkau landet wichtigen Auswärtssieg

Das Spitzentrio in der Kreisoberliga Südbrandenburg kommt jeweils nicht über ein Remis hinaus.

VON MARCO KLOSS

**FUSSBALL-KREISOBERLIGA SÜDBRANDENBURG (mk11)** Am Tabellenende kommen der SFC, Wacker Schönwalde und Lübbenau zu Punktgewinnen und Hoffnungen im Abstiegskampf.

**SV 1885 Golßen - Eintracht Ortrand 1:1 (1:0) SR:** Andreas Walter (Uebigau). **Tore:** 1:0 Ronny Leubner (13.); 1:1 Jan Hansel (84.). **Z.:** 36. Nach dem 1:0 vergab die Heimelf die Chance, den Spielstand auszubauen, so dass die Hoffnungen der Gäste auf der zweiten Halbzeit lagen. Ein verschossener Handelfmeter von Florian Kirstein ließ die Gäste schon fast verzweifeln, doch Jan Hansel erlöste die Eintracht mit dem Ausgleich und dem zweiten Remis in Folge.

**Preußen Elsterwerda - FSV Groß Leuthen/Gröditsch 2:3 (2:1) SR:** Florian Fröhn (Rückersdorf). **Tore:** 0:1 Lars Recla (3.); 1:1 Bodo Zeiler (21./FE); 2:1 Mirko Hofmann (33.); 2:2 Christopher Muschick (59.); 2:3 Lars Recla (90.+4.). **GRK:** Bodo Zeiler (88./Elsterwerda). **RK:** Marcus Plessow (80./Groß Leuthen). **Z.:** 60. Lars Recla war für den FSV Groß Leuthen der entscheidende Torhüter. Mit der schnellen Führung begann er den Torreigen und erzielte in der Nachspielzeit den wichtigen Siegtreffer für die Gäste. Für beide Mannschaften sollte es in der Tabelle weder nach unten noch nach oben gehen.

**Germania Ruhland - ESV Lok Falkenberg 1:1 (1:0) SR:** Steffen Marx (Senftenberg). **Tore:** 1:0 Mike Wachs (43.); 1:1 John Felix Reiniger (68.). **Z.:** 40. In der spannenden Partie hatten die Gäste zunächst mehr Spielan-

teile, wobei die besseren Chancen von den Germanen anzuschauen waren. Verpasste Mike Wachs im Eins gegen Eins noch die Führung und rettete Falkenberg auf der Linie, war es Wachs, der von Daniel Worbs angespielt wurde und die verdiente Führung besorgte. Falkenberg bestimmte nach der Pause weiter die Partie, wobei Ruhland gut gegen hielt. Mit dem wachsenden Druck der Gäste fiel der Ausgleich folgerichtig, bei dem es, trotz Chancen auf beiden Seiten, auch blieb.

**Wacker 21 Schönwalde - TSG Lübbenau 1:1 (0:0) SR:** Matthias Schwerdtfeger (Storkow). **Tore:** 1:0 Max De Araujo Freitas (83.); 1:1 Sebastian Weidemann (86.). **Z.:** 84. Gegen tief stehende Gäste war Wacker die bessere Mannschaft mit größeren Spielanteilen. Max Grasme war es aber für die Gäste, der die erste Chance des Spiels vergab, so dass es torlos in die Pause ging. Schönwalde startete besser in die zweite Halbzeit und verpasste durch Endre Hille die Führung, die Max De Araujo Freitas aber wenige Minuten später nachholte. Eine Standardsituation nutzten die Gäste fast im Gegenzug zum Ausgleich, der beide Mannschaften nicht voranbringt.

**SpVgg. Finsterwalde - Aufbau Oppelhain 1:3 (1:0) SR:** Lars Rossow (Klettwitz). **Tore:** 1:0 Lukas Schulze (37.); 1:1 Alexander Weber (64.); 1:2 Peter Maleis (73./FE); 1:3 Alexander Weber (81.). **Z.:** 105. Nach der Abtastphase übernahmen die Hausherren die Initiative und erspielten sich gute Torraum-szenen. Verteidiger Lukas Schulze



Das Spiel Senftenberger FC gegen Brieske/Senftenberg II blieb am Ende ohne Tore. Beide Mannschaften scheuten dabei das Risiko.

FOTO: MICHAEL SIMON

nutzte dann einen Schuss vom Strafraum zum 1:0. Nach der Pause wollte die SpVgg. das 2:0, doch es fehlte an offensiver Durchschlagskraft. Das überragende Sturmduo der Gäste drehte dann die Partie. Alexander Weber glich nach Pass von Peter Maleis aus und nach Foul an Weber verwandelte Maleis den Strafstoß zum 1:2. Mit einem Konter besorgte Weber dann auch noch das entscheidende 1:3.

**Senftenberger FC - FSV Brieske/Senftenberg II 0:0**

**SR:** Andre Herbrig (Bad Liebenwerda). **Tore:** Fehlanzeige. **Z.:** 60.

Über die gesamte Spielzeit war von den Hausherren in der Offensive nichts zu sehen und so war es nicht verwunderlich, dass der beste Mann mit Florian Bork im Tor des SFC stand. Einige sehr gute Chancen vereitelte der Schlussmann gegen die ebenfalls nicht in Bestform agierende Knappenoffensive. Am Ende waren beide Mannschaften mit dem Punkt nicht unzufrieden, so dass die Gäste auch nicht mehr volles Risiko in der Endphase eingingen.

**FC Schradenland - FC Sängerstadt 1:1 (1:1)**

**SR:** Hagen Studier (Lübben). **Tore:** 0:1 Thomas Müller (2.); 1:1 Marcin Belz (44.). **Z.:** 50. Wie auch die TSG Lübbenau und Wacker Schönwalde kam der FC Schradenland zu einem Punkt im Abstiegskampf. Der FC Sängerstadt ging schnell in Führung und musste wenige Sekunden vor der Pause den Ausgleich hinnehmen, der bis zum Ende Bestand hatte.

**SV Blau-Weiß Lindenu - SV Askania Schipkau 0:2 (0:1)**

**SR:** Riko Grasme (Lübbenau). **Tore:** 0:1 Tobias

Bauer (45.); 0:2 John Krüger (47.). **Z.:** 76.

Einen wichtigen Erfolg feierten die Askanen beim Auswärtssieg im Lindenuer Park. Mit den Treffern kurz vor und nach der Pause waren die drei Punkte eingefahren, die aktuell Platz 10 mit sich bringen. Bei einem Absteiger sind es zehn Punkte Vorsprung, die Neutrainer Lars Rossow in der neuen Saison für die Kreisoberliga planen lassen. Der ehemalige Coach des VfB Klettwitz löst im Sommer Daniel Kosmider ab und möchte zurück zu alten Schipkauer Erfolgen.

## Hockey-Herren aus Lauchhammer ohne Punkt

VON DIRK HEBESTREIT

**LAUCHHAMMER** In der Feldhockey-Verbandsliga der Herren hat der HC Lauchhammer beim Freiburger HTC mit 1:3 verloren. Bei drei Grad Celsius und leichtem Schneeregen startete der Gast gut sortiert, fing immer wieder Bälle ab und störte so frühzeitig den Freiburger Aufbau. Nach einem abgerutschten Freischlag sprang der Ball direkt auf die Kelle vom Gegner und Freiberg konterte

schnell und schoss das 1:0. Kurz danach gab es wieder Unstimmigkeiten und ein Abschlag erreichte nicht den eigenen Spieler, sondern den Freiburger Stürmer, welcher auf 2:0 erhöhte.

Kurz vor der Halbzeitpause führte Markus Gabriel einen Freischlag in Höhe der Mittellinie schnell aus und spielte den Ball direkt in den Kreis. Christian Hannatzsch täuschte den Torwart und so konnte Kevin Förster den Ball noch kurz vor der Linie berühren

und ins Tor schieben.

Nach kurzer Trink- und Aufwärmepause ging es weiter. Die Lauchhammer Spieler merkten, dass hier etwas zu holen ist, und setzten den Gegner weiter früh unter Druck. Neu im Team des HCL an diesem Tag war auch Max Linger, welcher als offensive Spitze sein Können unter Beweis stellte und sich gut durchsetzen konnte. Leider lag das Glück nicht auf der Seite der Lausitzer und keine der sechs knapp aufeinanderfol-

genden Strafecken für den HCL wollte den Ausgleich bringen. Sascha Hübner traf zwar das Tor, stoppte den Ball aber innerhalb des Kreises. Sieben Minuten vor Schluss – nach einer Auszeit – waren die Herren noch nicht richtig sortiert und Freiberg konterte clever zum 3:1 und machte den Sack zu.

Die letzten Minuten spielten sich im Mittelfeld ab und das Spiel endete mit 3:1 für den Gastgeber.

Mit besserer Chancenverwer-

tung wäre ein Punkt möglich gewesen, aber die letzte Genauigkeit lässt noch auf sich warten. Die Herren des HCL sind trotzdem über das spannende und umkämpfte Spiel froh und werden an die Leistung am kommenden Wochenende anknüpfen, wo es auf heimischem Rasen ab 10 Uhr gegen den Post SV Chemnitz geht.

**Für den HCL spielten:** Förster, Gabriel, Hannatzsch, Holling, Hübner, Jahn, Linger, Matuschek M., Matuschek S., Schmidke, Schüller, Theurich und an der Seitenlinie Treitschke als Schiedsrichter.

## Landesmeister fährt Sieg ein

Zum Abschluss der Bohlekegel-Saison gewinnt das OSL-Team auch in Luckau.

VON HELMUT HAATZ

**LUCKAU** Die OSL-Auswahlteams der männlichen A- und B-Jugend im Bohlekegeln haben ihre Finalturniere absolviert. Die B-Jugendlichen reisten mit einem knappen Vorsprung nach Kablo. Startspieler Dominik Joite (SG Kirchhain) übernahm dann auch mit 682 Holz gleich die Führung des Klassements. Bereits in der zweiten Runde war die Vorentscheidung gefallen, nachdem Erik Koschan (SG Kirchhain) mit 720 Holz die spätere Turnierbestleistung spielte. Niclas Semsch (KV Freienhufen) mit 676 Holz und Erik Steinmetz (Kirchhain) mit 690 Holz konnten die Führung des OSL-Teams weiter ausbauen und

einen sicheren Auswärtssieg vor den Teams Dahme-Spreewald und Ostprignitz-Ruppin einfahren. Damit wurde das OSL-Team mit 56 Punkten Landesmannschaftsmeister vor Ostprignitz-Ruppin (51,5 Punkte) und Dahme-Spreewald (50,5 Punkte).

Die männliche A-Jugend fuhr als bereits feststehender Landesmannschaftsmeister nach Luckau. Das Team des Dahme-Spreewald-Kreises wollte auf seiner Heimbahn den OSL-Spielern nicht den Turniersieg überlassen. Max Goschiniak (KV Germania Freienhufen) mit 739 Holz, Lukas Rietz (SG Kirchhain) mit 735 Holz, Alexander Gresch (KSV Vetschau) mit 733 Holz und Eric Richter (KSV Altdöbern) mit 730 Holz errangen

mit einem Gesamtergebnis von 2937 Holz letztendlich einen knappen Turniersieg vor den Hausherren, die 2930 Holz erspielten.

Damit erreichte im Gesamtklassement das OSL-Team 59 Punkte und wurde Landesmeister, Vizemeister wurde die Prignitzer Auswahl mit 50 Punkten und auf dem dritten Rang kam die LDS-Auswahl mit 44 Punkten.

Die zweite OSL-Mannschaft in der Besetzung Erik Schönrock (Altdöbern – 721 Holz), Justin Häusler (SV Calau – 696 Holz), Felix Goschiniak (Freienhufen – 707 Holz) und Sascha Schneider (Vetschau – 709 Holz) wurde Sechster des Turniers und Siebenter in der Gesamtwertung.

## Badmintonspieler aus Tröbitz vorn mit dabei

Nachwuchs überzeugt bei Ranglistenturnieren.

**TRÖBITZ (red/sh)** Die Badmintonspieler aus Tröbitz haben bei den Ranglistenturnieren überzeugt. In der Leistungsklasse 1 – hier wett-eifern die besten 16 Spieler aus Berlin und Brandenburg – standen Emely Weißenborn und Hannah Berge auf dem Siegerpodest in der AK U15. Emely Weißenborn belegte als Turnierfavoritin Platz eins. Zweite wurde die Siemensstädterin Emily Marks. Ganz besonders freuen darf sich Hannah Berge, die mit dem dritten Platz belohnt wurde. Celine Tannberger konnte nach verlorenem Erstrundenspiel noch den elften Platz erkämpfen und steigt damit auch nicht in die Leistungsklasse 2 ab.

Wer wie Hannah Berge und Emely Weißenborn um die vorderen Platzierungen mitspielt, der darf an den Ranglisten der nächsthöheren Altersklasse teilnehmen. Emely Weißenborn schaffte in der U 17 durch einen Sieg im Viertelfinale gegen eine eher leistungsschwächere Gegnerin den Sprung in den Pool der Plätze 1 bis 4. Hannah Berge spielte, wie am Vortag, begeistert weiter, schaffte aber noch nicht gegen die Siemensstädterin Emily Marks zu gewin-

nen. Daher durfte sie gegen alle anderen Viertelfinalverliererinnen um die Plätze 5-8 ihr Können beweisen. Während Hannah Berge sich dieser Aufgabe bravurös stellte und alle Spiele zum verdienten fünften Platz teilweise klar gewann, hatte Emely Weißenborn die Chance, an ihrem Geburtstag sich selbst das größte Geschenk durch einen Turniersieg zu machen. Dies gelang nach Gleichstand der gewonnenen Spiele durch einen weniger gewonnenen Satz im Vergleich nicht, sodass sie „nur“ Zweite wurde und darüber sehr glücklich sein darf.

Hannah Berge schaffte darüber hinaus die Qualifikation für das U 19-Turnier der LK1. Dort gelang ihr gleich ein Erstrundensieg, der ihr das Spiel gegen die Ranglistenzweite (Lucie Wagner) bescherte. Unbekümmert und mit fordernden Ballwechseln für ihre Gegnerin konnte sie in großen Teilen das erhöhte Level mitgehen, aber noch nicht gewinnen – Platz 8. „Ich freue mich, dass die Mädels auf einem höheren Niveau als vor sechs Monaten spielen und ihnen dies durch ihre Erfolge auch klar wurde“, so Trainer Thomas Riese.

### MELDUNGEN

LEICHTATHLETIK

#### Gelungener Einstand für Linde Schönnewalde

**SCHÖNEWALDE (dwl1)** Die Leichtathleten des SV Linde Schönnewalde haben beim Sparkassen-Cup in Bernburg sowie beim Lößnitzsportfest in Radebeul gute Ergebnisse erreicht. Gleich vier Bestleistungen erzielte Gustav Marschhausen (8) in Bernburg. Seine Ergebnisse: 50m – 9,36 sek (7.), Ball – 18,50m (6.), Weit – 2,93m (7.) und die 800m beendete er als Zweiter in 3:18,24 min. Bruder Felix (11) konnte sich im 800m-Lauf als Zweiter in der persönlichen Bestzeit von 2:48,59 min. platzieren. Laura Nehring (11) startete in Radebeul und steigerte sich im Weitsprung auf die Bestweite von 4,48m, das war der Sieg und gleichzeitig übernahm sie damit die Führung in der gegenwärtigen deutschen Jahresbestenliste. Einen weiteren Sieg errang sie über 50m in 7,98 Sek. (VL 7,82 sek), während es im Ballwurf (25,50m) der siebente Platz wurde. Einen erfolgreichen Start in die neue Saison hatte auch Marc Janer (Männer), der die 1000m in 2:49,68 min. siegreich absolvierte.

RADSPORT

#### Rundstreckenrennen in Finsterwalde am 1. Mai

**FINSTERWALDE (dpz1)** Am 1. Mai findet das vom Radsportverein Finsterwalde organisierte Rundstreckenrennen mit Start und Ziel in der Tuchmacherstraße statt. Teilnehmer aller Altersklassen aus Brandenburg und den umliegenden Bundesländern sind mit dabei. Erster Start: 9.30 Uhr für Jeddemann, anschließend AK U 11 Lizenzsportler, gegen 11 Uhr zwei Fette-Reifen-Rennen für Grundschüler und Jüngere mit Mountainbike oder Tourenrad. Gegen 14.30 Uhr startet das Rennen der Hobby-Fahrer mit Rennrad (Sportler ohne Lizenz ab 15 Jahre).



Siegerehrung der A-Jugend. Links die Prignitzer Auswahl, in der Mitte die OSL-Auswahl und rechts LDS. FOTO: HAATZ